



Niederschrift Nr. 8

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 12. November 2012 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Herr Wolfgang Kern

Besucher: 4

Presse: Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **05.11.2012** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **07.11.2012** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Stefan Scherzinger** und Ortschaftsrat **Thilo Bausch** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Feuerwehrkommandant Herr Harald Fehrenbach teilte mit, dass in einer offiziellen Ausschuss-Sitzung mit Bürgermeister Herr Herdner im Feuerwehr Beschaffungsplan in 2013/2014 eine neue Feuerwehr-Garage und in 2015 dann ein neues Feuerwehr-Fahrzeug geplant ist. Das neue Fahrzeug passt aufgrund der Größe in die bestehende Garage nicht mehr hinein. Vorgesehen ist, die Doppelgarage am jetzigen Standort umzubauen zu einer großen Einzelgarage. Die Doppelgarage ist aktuell vermietet. Die bisherige Unterkunft möchte man zudem behalten und wie bisher als Umkleideraum und für die Geräte nutzen. Dann benötigt man im neuen Gebäude auch keine Heizung. Ansonsten ist das mittlerweile 27 Jahre alte Fahrzeug noch im guten Zustand.

OV Herr Hall bedankte sich für die offizielle Bekanntgabe und teilte mit, dass die Haushaltsberatungen laufen. Ein Rathaus Verkauf steht aktuell jedoch nicht zur Debatte und taucht im Finanzplan nicht auf. Das Rathaus ist momentan gut vermietet.

GR Wolfgang Kern wies darauf hin, dass man abwarten muss, wie die Finanzlage ist. Die Aussichten für nächstes und übernächstes Jahr seien nicht rosig.

Alt-Feuerwehrkommandant Fritz Fehrenbach machte darauf aufmerksam, dass Schönenbach als einzige Wehr noch nicht im Besitz eines neuen Fahrzeuges ist.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Friedhof - Belegungszeit der Gräber

In der letzten Sitzung stellte ein Bürger die Frage, ob die Angehörigen von Grabstellen seitens der Stadt angeschrieben werden, wenn die Belegungszeit für die betreffenden Gräber - meist 30 Jahre – abgelaufen ist. Die betreffende Sachbearbeiterin, Frau Lust teilte auf Anfrage mit, dass dies alljährlich automatisch erfolge.

Friedhof – Zaun und Fichtenhag

Die Restarbeiten sind bis auf das Einsäen des Rasens soweit abgeschlossen. Die Wege zu den Gräbern und um die vom Mauerbau betroffenen Gräber sind mit Kies belegt und begehbar. Die für die Bauarbeiten nötige Öffnung im Fichtenhag wurde durch einen Zaun wieder verschlossen. Er ist abnehmbar.

Zudem wird momentan von einem Schönenbacher Landwirt der Fichtenhag geschnitten und sehr ordentlich in Form gebracht. Der Dank des OR geht an die Landwirtschaftsfamilie.

Das Gelände im Bereich der neuen Mauer wird restauriert und wieder angebracht.

BBP „Wanne I – Lochbauernhof – Hofbauernhof“

Die in der Oktobersitzung behandelte Erweiterung des Bebauungsplanes „Wanne I – Lochbauernhof – Hofbauernhof“ wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2012 behandelt und den Empfehlungen des Beschlusses des Ortschaftsrates Schönenbach folgend, unverändert übernommen und einstimmig so beschlossen.

Laufende Baumaßnahmen

Eine Bausache ist noch hängig, da noch keiner der angekündigten Ortstermine mit der Baurechtsbehörde und dem Naturschutzbeauftragten statt gefunden hat. In einer Bausache kommt in der heutigen Sitzung noch Bewegung. Unter dem TOP 4 geht es um die geänderte Satzung für eine Außenbereich Abgrenzung.

Bericht aus letzter nicht öffentlicher Sitzung:

Sachstandberichte: BBP „Linacher Weg“ und „Lochhäusle“

Über den Sachstand der laufenden BBP wurde der Ortschaftsrat informiert.

Sportplatz Schönenbach - Sachstand

Der Ortschaftsrat wurde über die nicht öffentliche Beratung und Beschlussfassung des Gemeinderates bezüglich eines Grundstücksgeschäftes in nicht-öffentlicher Sitzung informiert. Das Grundstücksgeschäft ist zwischenzeitlich notariell vollzogen. Dies bedeutet, das Grundstück des Sportplatzes und die teilweise angrenzenden Grundstücke sind jetzt im Besitz der Stadt.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, 3 Fertigbeton-Garagen in Reihe, Josef-Zähringer-Straße, Flurstück LGB-Nr. 91, Kleiser-Ketterer Erben

Grund: das Wohnhaus rechts von „Sonne“ hat nur eine Garage, der Stellplatznachweis mit dem Verkauf der „Sonne“ ist nicht mehr gegeben.

Generell spricht nichts gegen den Bau der Garagen. Bedenken sieht man jedoch an der Zufahrt. Die Sicht von Rohrbach in die Josef-Zähringer-Straße ist durch den Bau sichtlich eingeschränkt. Die Stellungnahme der Baurechtsbehörde sollte abgewartet werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen mit Empfehlung (einstimmig)

Empfehlung: Die Garagen sollten weiter nach hinten versetzt werden. Ein elektrisches/automatisches Garagentor sollte angebracht sein.

Am Bußberg - Stellplatzverordnung

Info: Die Stellplatzverordnung ist mit den gebauten Carports gewährleistet.

Das Feld unterhalb der Carports ist von Herrn Jäger verpachtet. Der Auftrag zum Mähen wurde von ihm erteilt, aber vom Pächter nicht ausgeführt.

Josef-Zähringer-Straße, Holzschuppen, Reiner

Die Baugenehmigung vom Landratsamt wurde am 09.11.2012 erteilt.

Die nachträgliche Überprüfung der Baurechtsbehörde war zulässig, ohne Baulast.

Begründung: Der OR hat nur vertagt und nicht entschieden, wenn keine Einwände kommen, wird die Genehmigung automatisch erteilt.

Der OR ist bestürzt und las in den Protokollen nach. Am 16.04.2012 wurde festgehalten: „Der OR entschloss sich das Thema heute nicht zu behandeln, sondern auf den ergänzenden Bauantrag zu warten.“ Im Schreiben vom 04.04.2012 des Landratsamts an den Bauherrn ist festgehalten, welche Unterlagen nachzureichen bzw. zu ergänzen sind.

GR Wolfgang Kern schlug vor, dass Herr Baumer in einer nächsten Sitzung den ergänzenden Bauantrag erläutern soll.

Ebenso möchte man Informationen zu den Fristen. Wann beginnt die Frist, wie lange dauert die Frist. Von einer Frist war nichts bekannt.

Eine Frist kann erst laufen, wenn die Unterlagen vollständig sind war die Meinung der Ortschaftsräte.

TOP 3 Seniorennachmittag 2012

Der diesjährige Seniorennachmittag findet am 27.12.12 um 14.30 Uhr im Cafe Tannenhof unter der Mitwirkung des Gesangvereins Schönenbach statt. Ein Fahrdienst ist wie üblich eingerichtet. Eingeladen sind alle Mitbürger, die das 70. Lebensjahr erreicht haben, Jahrgang 1942 und darunter, aus Schönenbach und Linach zusammen mit ihren Lebenspartner. Der Seniorennachmittag wird im Bregtalkurier nochmals veröffentlicht.

TOP 4 Abgrenzungssatzung für den Bereich Alter Bahnhof Schönenbach

Außenbereichs-Abgrenzung „Alter Bahnhof Schönenbach“, Aktenzeichen: 621.41, Vorlage Nr.: 279/2012 vom 05.11.2012

Vorschlag zur Beschlussfassung im GR am 27.11.2012:

1. Für den Bereich „Alter Bahnhof Schönenbach“ wird eine Außenbereichs-Abgrenzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB vorgenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Erlass der Satzung das entsprechende Verfahren abzuwickeln.

Der Sachverhalt mit Erläuterung und Begründung wurde von OV Herr Hall vorgetragen.

Die neue Schutzhütte im Grundriss von 10 m x 8 m und einer mittleren Höhe bis 5 m wird auf dem zur Verpachtung anstehenden Grundstück der Stadt errichtet. Die Außenwand soll zur L173 und in Richtung der vorhandenen Bebauung eine ordentliche Deckelschalung erhalten. Somit wurde eine schalldämmende Lösung für die Angrenzer gefunden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5 Friedhof Schönenbach; Feld für Urnengräber

Bereits vor der letzten Sitzung am 08.10.2012 wurde das vorgesehene Feld (neben den Priestergräbern) in Augenschein genommen und besprochen. Anhand eines aktuellen Plans zeigte OV Herr Hall den Anwesenden den Friedhofsplan mit eingezeichnetem Urnenfeld.

Beidseitig ist Platz für je 10-15 Urnengräber. Grabbreite 80 cm zzgl. 40 cm Abstand.

OV Herr Hall könnte sich auch vorstellen, die Urnengräber einheitlich vorzubereiten, ähnlich wie in Obersimonswald.

GR Wolfgang Kern sieht darin ein rechtliches Problem mit den Gebühren. Der Aufwand müsste im Vorfeld getragen werden.

Die Friedhofs-Satzung ist unterschiedlich in Schönenbach zu Furtwangen. Dasselbe Thema wäre auch bei Stehlen.

Somit wird ein Antrag gestellt auf Änderung der Friedhofssatzung in Schönenbach auf Erdbestattungen für Urnengräber.

Urnenbestattungen in Schönenbach sind ab sofort möglich.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Sportfreunde, Mutter-Kind-Turnen / Kinder-Turnen – Dank für die Sportgeräte

Mit einem Dankes-Schreiben von Leiterin Mona Hettich bedanken sich die Kinder und Eltern für die Anschaffung der neuen Sportgeräte und legten dem Schreiben Bilder von dem neuen Geräteparcour bei, welche sie nun alle nutzen können.

Geschwindigkeitsmessung in der Josef-Zähringer-Straße

Bereich Kindergarten

Auswertungsschreiben vom 06.11.2012

Fahrtrichtung Vöhrenbach

Zeitraum: 21.09.2012 bis 01.10.2012 – 11 Tage

Durchschnittliches Fahrzeugaufkommen: 113 Fahrzeuge pro Tag

Durchschnittsgeschwindigkeit: 29 km/h

96,5% fahren nicht schneller als 40 km/h

3,5% liegen im Geschwindigkeitsbereich 41-50 km/h

0,1% fuhr im Geschwindigkeitsbereich 51-60 km/h

Fahrtrichtung Furtwangen

Zeitraum: 02.10.2012 bis 17.10.2012 – 14 Tage

Durchschnittliches Fahrzeugaufkommen: 94 Fahrzeuge pro Tag

Durchschnittsgeschwindigkeit: 29 km/h

94,4% fahren nicht schneller als 40 km/h

4,8% liegen im Geschwindigkeitsbereich 41-50 km/h

0,6% fuhr im Geschwindigkeitsbereich 51-60 km/h

0,2% fuhr im Geschwindigkeitsbereich 61-70 km/h

Fazit: Richtung Stadt wird schneller gefahren als Richtung Vöhrenbach.

Fazit OR: Die Geschwindigkeitsmessung stand an den falschen Stellen, es war gut gemeint, aber im Bereich Kindergarten ist eine Engstelle und es wird automatisch abgebremst. Im Frühjahr sollte die Messung im Bereich Friedhof Richtung „Sonne“ wieder beidseitig durchgeführt werden.

GR Wolfgang Kern hat sich zudem beim Landratsamt zum Thema „30“ auf der Straße erkundigt. Laut Landratsamt steht es frei, welche Größe und an wie viel Stellen die Schrift angebracht wird. Ein Antrag an die Stadt wird gestellt.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 18.11.2012 nach der Kirche um ca. 9.45 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Die Rede hält OV Herr Hall. Der Musikverein, der Gesangverein und die freiwillige Feuerwehr Schönenbach umrahmen die Gedenkfeier.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 8 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Stefan Scherzinger
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Thilo Bausch
Ortschaftsrat